

Wie Feuer brennt es heiß

Ein ganz normaler Tag als der Morgen graut.
Der Vogel saß im Baum, alles war dir vertraut.
Der Bus kam ums Eck und du stiegst hinein.
Ab diesen Augenblick sollte alles anders sein.

**Wie Feuer brennt es heiß, dann ist es kalt wie Eis.
Wie nie zuvor in deinem Leben.
Schmetterlinge im Bauch, und bange Fragen auch.
Das hat es für uns noch nie gegeben.**

Zwei Augen sah'n dich an und die schauten lieb.
Du warst gleich fasziniert, oh Mensch was für ein Typ.
Wie es der Zufall will, neben ihm war frei.
Und abends dann im Bistro, da ward ihr bis zum zwei.

Wie Feuer brennt es heiß, dann ist es kalt wie Eis...

Ein ganz normaler Tag sieht heut' anders aus.
Die Stadt scheint strahlend hell,
denn die Sonne kommt raus.
Die Welt dreht sich um dich, es ist einfach schön.
Bang fragst du insgeheim, wird es auch so weiter geh'n.

Wie Feuer brennt es heiß, dann ist es kalt wie Eis ...

Musik: Friedrich Neuninger
Text: Klaus-D. Holtgräfe
Verlag: Friedrich Neuninger

Amore am Lago Maggiore

Wenn die Sonne scheint am Lago Maggiore
fängt der Zauber wieder an, alles dreht sich um Amore.
In der Luft liegt Zärtlichkeit pur,
tiefe Blicke sagen wie ein Schwur.
Ti Amo, ich lieb' dich so.

**Amore, Amore, Amore am Lago Maggiore.
Süßer Wahnsinn, wo man auch ist,
überall wird geflirtet und geküsst.
Amore, Amore, Amore am Lago Maggiore.
Macht alle Träume für euch wahr,
das ist sonnenklar.**

Leise weht der Wind am Lago Maggiore;
und erzählt vom Glücklichein
Tausend Herzen schlag'n voll Sehnsucht.
Aus der Ferne hört man Musik,
ein Gitano spielt ein Liebeslied.
Ti Amo, ich lieb' dich so.

Amore, Amore, Amore am Lago Maggiore ...

Musik: Daniel Danner
Text: Dagmar Knobloch
Verlag: Friedrich Neuninger

Anna Lena

Beim Chat im Internet, da fand ich dich so nett
Anna Lena, Anna Lena
Und als ich dich geseh'n, da blieb mein Herz fast steh'n
Anne Lena, Anna Lena.

**So wie ein Blitz, so schlug es bei mir ein.
Ich wusste gleich, nur du, du sollst es sein.
Ich will dir sagen, an allen Tagen
Mein Herz ist dein, komm und sei mein.**

Ich habe mich verknallt, sofort in dich verknallt
Anna Lena, Anna Lena.
Ich hab nur dich im Sinn, wo immer ich auch bin
Anna Lena, Anna Lena.

So wie in Blitz, so schlug es bei mir ein ...

Ein Blick schon hat genügt, und gleich war ich besiegt
Anna Lena, Anna Lena.
Ich hab nur Zeit für dich, wenn du mich rufst komm ich
Anna Lena, Anna Lena.

So wie ein Blitz, so schlug es bei mir ein ...

Musik: Friedrich Neuninger
Text: Klaus-D. Holtgräfe
Verlag: Friedrich Neuninger

Regenbogenland

Sag, wo ist das Gefühl, Herzen sind oft so kühl.
Nächstenliebe kaum einer kennt.
Doch es gibt ein Land hinterm Horizont
wo das Feuer der Menschlichkeit brennt.

**Regenbogenland, wo die Menschen sich versteh'n.
Gemeinsam in die Zukunft gehen,
ist die Welt so bunt und schön.
Regenbogenland, wo uns ein Herz entgegenlacht.
Auch wenn man mal Fehler macht
ist das Leben angenehm.
Und irgendwann zieh'n wir unsre Flügel an
Und fliegen Hand in Hand, ins Regenbogenland.**

Menschen auf dieser Welt, rennen nur nach dem Geld.
Jeder denkt nur immer an sich.
Doch es gibt ein Land hinterm Horizont
wo nur Liebe zählt ganz sicherlich.

Regenbogenland, wo die Menschen sich versteh'n ...

Musik: Manuel Miller
Text: Dagmar Knobloch
Verlag: Friedrich Neuninger

Nimm dir Zeit zu lachen

Manchmal fällt dir der Alltag schwer nur Hektik und Stress,
und schlechte Laune nur ringsumher.
Darum lass mal die Arbeit sein, tausch deine Hast
gegen Fröhlichkeit ein.

**Nimm dir Zeit zu lachen für einen Augenblick.
Lachen macht dich frei, und du spürst das Glück.
Nimm dir Zeit zu lachen fang gleich damit an.
Und du wirst seh'n wie sich der Tag,
blitzschnell ändern kann.**

Manchmal geht einfach alles schief so gar nichts gelingt,
und du bist nur noch depressiv.
Darum schmeiß doch die Arbeit hin, traurig zu sein,
macht doch gar keinen Sinn.

Nimm dir Zeit zu lachen für einen Augenblick ...

Musik: Karl Stettner
Text: Dagmar Knobloch
Verlag: Friedrich Neuninger

Auf alles was wir lieben

Ich liebe das Meer und ich liebe den Strand.
Doch mein Herzblatt mag überhaupt keinen Sand.
Sei fährt in die Berge, hoch droben tief im Schnee.
Ich sage gute Reise, für mich ist das O.K.!

**Auf alles was wir lieben, auf alles was uns freut.
Auf alles was wir lieben, und was uns nie gereut.
Auf alles was wir lieben, drauf stoßen wir jetzt an.
Auf alles was wir lieben, worauf man stolz sein kann.
Auf alles was wir leiben, worauf man stolz sein kann.**

Ich stehe auf Fußball und bin oft vor Ort.
Doch mein Herzblatt mag überhaupt keinen Sport.
Sie liebt ihre Bücher sie liest bis in die Nacht.
Hauptsach' man ist zufrieden, egal was man auch macht.

Auf alles was wir lieben, auf alles was uns freut...

Ich stehe auf sie und sie steht auch auf mich.
Darum lass ich sie, keinesfalls mehr im Stich.
Wir g'hören zusammen, wir beide sind ein Paar.
Es ist die große Liebe, und die ist wunderbar.

Auf alles was wir lieben, auf alles was uns freut...

Musik: Karl Stettner
Text: Klaus-D. Holtgräfe
Verlag: Friedrich Neuninger

Engel sind für die Ewigkeit

Heute Nacht ist ein Wunder gescheh'n.
Wie ein Engel hast du mir ins Herz geseh'n.
Hab mich gleich an dich verlor'n,
mir von Anfang an geschwor'n.
Niemals mehr geb' ich dich wieder her.

**Denn Engel sind für die Ewigkeit, Engel wie du.
Für ein ganzes Leben mit dir,
würd' ich geben alles von mir.
Denn Engel sind für die Ewigkeit,
ich lass dich nie allein.
So lange sich, die Erde dreht,
werd ich steht's bei dir sein.**

Du bist da und dein himmlischer Blick,
lässt mich flieg'n zu den Sternen hin und zurück.
Du bist so unheimlich süß,
fühl mich wie im Paradies.
Und wünsch mir dass ich dich nie verlier.

Denn Engel sind für die Ewigkeit, Engel wie du ...

Musik: Franz Hagel
Text: Dagmar Knobloch
Verlag: Friedrich Neuninger

Mein Bierglas hat ein Leck

**Mein Bierglas hat ein Leck,
ständig ist mein Bierchen weg.
Herr Ober, bitte sehr, ein volles Glas muss her.
Mein Bierglas hat ein Leck,
schon wieder ach du Schreck.
Herr Ober, bringen's mir, nicht ein Glas sondern vier.**

**Nicht nur eins zwei drei, nein gleich zwei, drei, vier.
Mir ist, mir ist so durstig hier.
Nicht nur eins zwei drei, nein gleich zwei, drei, vier.
Bevor ich den Verstand verlier.**

Nach `nem langen Tag am Strand,
in der Hitze dort im Sand.
Sagt mein Körper es ist Zeit, für ´ne Menge Flüssigkeit.
Und da hab ich keine Wahl,
denn der Durst, der wird zur Qual.
Und drum sitz zu später Stund', ich in froher Rund.

Mein Bierglas hat ein Leck, ...

Nicht nur eins zwei drei, ...

Musik: Karl Stettner
Text: Klaus-D. Holtgräfe
Verlag: Friedrich Neuninger

Ist es Liebe

Wahrheit oder Lüge, Freude oder Last.
Vieles bringt die Liebe, wenn du sie gefunden hast.
Tage voller Sonne, Nächte ohne Stern.
Paradies und Hölle, es sind beide dir nicht fern.

**Ist es Liebe, wahre Liebe, oder Liebelei.
Ist es nur ein kleiner Flirt oder mehr dabei.
Verlier dein Herz nur nicht zu schnell
denn immer kann es sein.
Einer treibt mit dir ein Spiel und schon bist du allein.**

Heiter oder wolkig, sonnig oder kühl.
Es ist so ne' Sache, denn oft täuscht dich dein Gefühl.
Traurig oder heiter, wie's des Lebenslauf.
So ist's mit der Liebe, mal geht's runter, und mal rauf.

Ist es Liebe, wahre Liebe, oder Liebelei ...

Musik: Karl Stettner
Text: Klaus-D. Holtgräfe
Verlag: Friedrich Neuninger

Glaub an dich

Bist du einmal traurig, das Glück lässt dich allein.
Und in deiner Seele, fehlt der Sonnenschein.
Weine keine Tränen, nimm es nicht so schwer.
Sind die Tage auch mal grau und leer.

**Glaub an dich, und an das Glück
der Wind bringt es zurück.
Und der Traum, den du träumst wird Wirklichkeit.
Gib nicht auf, irgendwann kommt das Schicksal.
Und dann beginnt für dich die schönste Zeit.**

Hast du einmal Sorgen, dein Herz im Abgrund steht.
Und du weißt nicht mehr, wie es weiter geht.
Lass den Kopf nicht hängen, zeige Kraft und Mut.
Sind die Tage auch nicht immer gut.

Glaub an dich, und an das Glück

Musik: Manuel Miller
Text: Dagmar Knobloch
Verlag: Friedrich Neuninger

Ich geh durch Hölle und Feuer

Manchmal nachts lässt du mich allein.
Dann fall ich aus dem Himmel in die Hölle rein.
Kein Engel, nur der Teufel sieht mich an.
Zu traurig, wenn man nicht fliegen kann.

**Ich geh durch Hölle und Feuer ohne dich
nur die Sehnsucht begleitet mich.
Wenn im tiefen Dunkel der Nacht
der Teufelswahn erwacht.
Ich geh durch Hölle und Feuer immerzu
doch wenn der Morgen kommt.
Kommst auch du, und ich flieg
auf den Himmel zu.**

Sehnsucht ist eine Höllenqual.
Jenseits von Wolke sieben vermiss ich dich total.
Du fehlst mir und ich geb' es ehrlich zu.
Den Himmel, gibst mir alleine du.

Ich geh durch Hölle und Feuer ohne dich ...

Musik: Daniel Danner
Text: Dagmar Knobloch
Verlag: Friedrich Neuninger

Ich glaub fest an die Liebe

Nächte ohne Ruhe, Tage ohne Rast.
Und dazwischen Träume, wer wohl zu dir passt.
Wird es einen geben, einer der es wagt.
Einer von Millionen, der dir endlich sagt.

**Ich glaub' fest an die Liebe, ich geb' alles dafür.
Ich glaub fest an die Liebe, heut' und immer mit dir.
Ich glaub' fest an die Liebe, ich geb' alles dafür.
Ich glaub fest an die Liebe, an eine Zukunft mit dir.**

Paradies und Hölle, Lust und Last zugleich.
Und da sind die Wünsche, nach dem Himmelreich.
Klar gibt es den einen, einer kommt und siegt.
Brauchst gar nicht zu zweifeln, schon ein Blick genügt.

Ich glaub' fest an die Liebe, ich geb' alles dafür...

Musik: Franz Hagel
Text: Klaus-D. Holtgräfe
Verlag: Friedrich Neuninger